

Speyer, im Dezember 2020

Liebe Sänger*innen,

Die Lage

wie traurig, wie betrüblich, wie bedrückend ist es, dass uns die Corona-Pandemie genau das vergällt, was gute Chorarbeit ausmacht: regelmäßige, intensive Begegnungen in vertrauter Nähe, Gemeinschaft empfinden, sich in Probe und Konzert vorbehaltlos hineingeben in das gemeinsame Atmen, Singen, Erleben, Anderen und sich selbst ganz besondere und einzigartige musikalische Erlebnisse ermöglichen, Lebensfreude und Zuversicht evozieren.

Stattdessen: Alleine sein und bleiben, sich sorgen um Gesundheit und (für nicht wenige) Existenz, verzichten, Besuche und Reisen vermeiden, Wärme und Nähe fliehen, Distanz wahren, sich allenfalls mit Abstand begegnen, besser noch aus dem Weg gehen, Kommunikation hinter Masken, durch Glasscheiben, Ersatzbegegnungen am Telefon und virtuell.

Doch es gibt auch Positives: Noch immer bleibt das Infektionsgeschehen bei uns beherrschbar, wir dürfen berechtigte Hoffnung auf einen schon bald zur Verfügung stehenden Impfschutz hegen, unsere Versorgungslage ist ohne Beeinträchtigung. Große Teile der Gesellschaft rücken innerlich zusammen, wir machen andere Dinge und neue Erfahrungen.

Der Chor im Jahr 2020

Nach der letzten Teilprobe im März in Kaiserslautern kam unser Wirken durch den ersten Lockdown vollkommen zum Erliegen. Mit den Begegnungstagen nach der Sommerpause konnten wir dann immerhin „kleine Brötchen backen“: Im Angebot waren schmale, aber delikate Singhäppchen, ein wenig Austausch davor und danach, was von Vielen gerne und mit Freude genutzt wurde. Andere haben sich aus Vorsicht ferngehalten. Und nicht wenige wollten sich die Erfahrung einer „amputierten“ Probe nicht zumuten. Die geplante November-Begegnung wurde durch den „Lockdown light“ unmöglich gemacht. Wie gerne hätten wir für uns und die Menschen im Hospiz in Bad Dürkheim gesungen.

Der Plan für 2021

Im Hinblick auf das Jahr 2021 haben wir im Chorbeirat das weitere Vorgehen diskutiert. Auch wenn es wohl schon im Januar mit dem Impfen losgehen kann, rechnen wir damit, dass

reguläre Proben im ersten Halbjahr noch nicht möglich sein werden. Stattdessen wollen wir weitere Begegnungen anbieten. Als Termine sind dafür folgende Samstage vorgesehen: 20.02., 17.04. und 12.06. Bei entsprechend positiver Entwicklung würden wir dann im Juli wieder zum „Normalbetrieb“ zurückkehren und mit folgenden Terminen ein Kurzprojekt durchführen: Probe 10.07., Chorwochenende 03.-05.09., Probe 25.09., zwei Teilproben am 27.10. und 29.10., Probe 30.10., Hauptprobe 06.11., Generalprobe 12.11., Konzert Zweibrücken 13.11., Konzert Speyer 14.11.. Natürlich muss dazu ein Werk mit nur kleinem Chorpart ausgewählt werden. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Terminplan.

Abschiede-Neuanfänge

Auch in diesem Jahr haben sich einige Sänger*innen (meist schweren Herzens) in den „EOP-Ruhestand“ verabschiedet oder werden es jetzt tun. Sicher ist das besonders schwer, wenn es nicht im Zusammenhang mit einem abschließend-krönenden Konzerterlebnis geschehen kann. Umso mehr gilt ihnen unsere große Hochachtung und ein großes, aufrichtiges Dankeschön für ihr meist langjähriges Engagement in unserem Chor und für unseren Chor. Wir wünschen uns, dass wir weiter mit ihnen in Verbindung bleiben werden.

Auf unserem Weg, kontinuierlich neue, fähige Sänger*innen zu gewinnen, wollen wir gerade in der jetzigen Situation aktiv und mutig weitergehen. Besondere Freude habe ich in diesem Zusammenhang empfunden, als beim Begegnungstag in Kaiserslautern ein neuer Bariton zu uns gekommen ist. Auch wenn es jetzt ungünstig erscheinen mag: Werben Sie um neue Sänger*innen, die die nötige stimmliche, körperliche und geistige Beweglichkeit haben, bzw. entwickeln können. Lassen Sie sich von Reaktionen wie „Ich habe nicht genügend Zeit“ nicht beeindrucken. Wir alle haben nicht genügend Zeit, aber wir wissen, wofür es sich lohnt, Zeit zu investieren.

Stimmlich am Ball bleiben

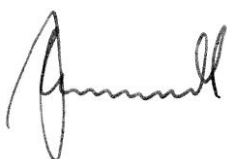
Wie schon im Juli geschrieben: Lassen Sie Ihre Stimme nicht einrosten. Singen Sie, wann immer Sie Gelegenheit haben: nach dem Aufstehen, vor dem Schlafengehen, unter der Dusche, im Badezimmer, im Gottesdienst, als Tischgebet, zu Radio, CD und Youtube... Die positive Wirkung aufs Gemüt und auf die stimmliche Beweglichkeit sind wissenschaftlich nachgewiesen! Unter www.kirchenchorwerk-nordkirche.de/stimmbildungs-videos/ und an vielen anderen Stellen im Internet finden Sie reichhaltiges Material zum Informieren und trainieren.

Termine-Probenplan

Bitte übertragen Sie die Termine vom beigefügten Terminplan verantwortlich in Ihren Terminkalender und halten Sie sich insbesondere die Termine ab Juli frei. Denn es soll dann sofort aus dem Vollen weitergehen.

Ihnen allen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021. Seien und bleiben Sie und die Ihren behütet.

In herzlicher Verbundenheit



Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor